

- hr. Ottomar v. Petrikowsky, Gerichtsamtman in Leipzig.
- J. Schirmer, Kaufmann in Leipzig.
- Frdr. Aug. C. Strube, Juwelier in Leipz.
- Aug. Thäringen, Kaufm. in Leipzig.
- Hugo Welter, Kaufm. in Leipzig.
Agenten in Leipzig.

- hr. Joh. Wblm. Fiedler, Generalagent. Grimm. Str. 22.
- A. Marquart. Thomaskirchh. 7.
- C. F. Dietrich. Hall. G. 14.

115. Die Sachsenstiftungen zu Franzensbad und Teplitz.

(Gestiftet für Franzensbad am 7. Juni 1820, für Teplitz 1848, gewähren unbemittelten Sachsen unentgeltlichen Genuss der Quellen beider Kurorte.)

Administratoren.

- hr. Hofr. Domherr Prof. Ritt. D. Hänel, Secret.
- Kaufm. Schunk, Caffirer.
- Prof. D. Sonnenfalk, Arzt.
- Kaufm. Edmund Mangelsdorf.
- Appell.-Rath Bernh. Einert.

116. Schachgesellschaft.

Augustea, Leipziger Schachgesellschaft, gestiftet am 6. November 1848. — Local: Grimm. Str. 28. Café Kröber. — Versammlungen: Dienstag und Freitag Abend.

Präsident: hr. D. med. Bloß. Rospl. 7.

117. Erzgebirgischer Schieferbau-Verein zu Alsfalter.

hr. Professor D. Gottwerth Schmiedt.

- D. ph. O. A. E. Lehmann.
- Stadtrath Frdr. Nies.
- Rathsmaurermstr. H. Pürfurst.
- Gelbgießermstr. Warnecke jun.
- Bäckermstr. Fr. M. Schlottauer.
- Gasthofbes. Meinhard.
- Bäckermstr. Mauhardt
- Bäckermstr. Freiberg.

Directoriū:

hr. Prof. D. Gottwerth Schmiedt, Vorsitzend.

- Stadtrath Frdr. Nies, stellvertretender Vorsitzender.
- D. ph. O. A. E. Lehmann.

118. Schillerstiftung zu Leipzig.

(Zweig-Stiftung der zu Dresden am 10. October 1859 constituirten Allg. Deutschen Schiller-Stiftung mit dem dermaligen Vororte Weimar — ward in Leipzig eigentlich schon im Jahre 1858 begründet, constituirte sich jedoch definitiv erst am 19. März 1860.) Ihre vom 13. Nov. 1861 datirten Satzungen wurden am 13. Dec. 1861 landesherrlich bestätigt und erlangte sie dabei die Rechte einer juristischen Person. Uebrigens erneuert sich der Vorstand aller 5 Jahre, zunächst also im Dec. 1869.

Die Leipziger Schillerstiftung hat, gleich den außer ihr zur Zeit bestehenden andern 21 Stiftungen den Zweck, verdienten Deutschen Schriftstellern u. Schrift-

stellerinnen, oder ihren nächsten Hinterlassenen, im Falle schwerer über sie verhängten Lebens-Sorgen Hülfe und Beistand zu gewähren.

a. Beamte Vorstandsmitglieder.

hr. Koch, C. Wblm. O., D. jur., Bürgermeister, Vorsitzender.

- Heiner, C., D. med. u. Rittergutsbesitzer (als Vorstandsmitglied des Leipz. Schillervereins), dessen Stellvertreter.
- Winkel, Hrm., Adv. (als Vorstandsmitglied des Leipziger Schillervereins), Schriftführer.

- Möbius, Paul Hnr. Aug., D. phil., Lehrer, dessen Stellvertreter.
- Geibel, C. Frdr. Wblm., Stadtrath u. Buchhändler, Caffirer u. Rechnungsführer.
- Schuster, Frdr. Mor. D. phil., Lehrer (als Vorstandsmitglied des Leipz. Schillervereins), dessen Stellvertreter.

b. Unbeamte Vorstandsmitglieder.

hr. Biedermann, C., D. phil. u. Prof.

- Brockhaus, Hnr. Edu., D. phil., Buchhändler.
- Brockhaus, Hnr., D. phil., Bchhndlr.
- Cavael, Joh. Matthaeus, Buchhändler. Firma: Rob. Fries (als Vorstandsmitglied des Leipz. Schillervereins).
- Hoffmann, Ewald Frdr., D. theolog., Kirchen- u. Schulrat.
- Kretschmann, Frdr. Adph., D. jur., Steuerprocurator, (als Ehrenvorstandsmitglied des Schillervereins.)
- Friedrich, Frdr., D. phil., Schriftsteller in Reudnitz (als Vorstandsmitglied des Schillervereins.)

119. Schiller-Verein.

(Errichtet 1840.)

Er hat den Zweck, die Wirksamkeit des mustergültigen deutschen Schriftthums in unserm Volke lebendig zu erhalten und namentlich das Andenken Schillers und anderer deutscher Musterschriftsteller zu feiern. Zu Schillers Geburtstage, am 10. Nov. jeden Jahres, veranstaltet der Verein regelmäßig eine eigene Festfeier in Gohlis und Leipzig.

Seine neuerlichen Satzungen v. 5. Nov. 1862 wurden am 1. Febr. 1864 landesherrlich bestätigt u. dabei ihm die Rechte einer jurist. Person ertheilt.

Vorstand:

- hr. Benedix, Stoderich, D. phil., Schauspiel-dichter in Gohlis, Vorsitzender.
- Heyner, C., D. med., pract. Arzt.
- Winkel, Hrm., Adv., Schriftführer.
- Cavael, Joh. Matth., Buchhändler, Schatzmeister.
- Schuster, Frdr. Mor. D. phil., Lehrer, Bücherbewahrer.